

1. GamesFestival 2021 zu Ende gegangen

Verleihung „GamesPreis“: Nur Sieger und Gewinner

München, 04.11.2021 – „GamesPreis“ beim 1. GamesFestival vergeben | spektakuläre Preisverleihung auf Twitch | Festival geht 2022 in die nächste Runde



Lieber Herr Junghänel,

Im Rahmen des GamesFestival 2021 wurde am 31. Oktober bereits zum zweiten Mal nach 2020 der „GamesPreis“ der ComputerSpielAkademie verliehen. Die Zuschauer*innen konnten live über Twitch der Verleihung der begehrten Preise verfolgen. Aus 29 Einreichungen wurden der **beste Prototyp**, das **beste fertige Spiel** und das **beste Game Video** in den beiden Alterskategorien 10 bis 18 Jahre sowie 19 bis 26 Jahren gekürt. Zudem konnte ein Sonderpreis vergeben werden.

Die GamesPreis-Preisträger*innen 2021

Alterskategorie 10 bis 18 Jahre

- Prototyp: JJ-RUN
- Fertiges Spiel: UrgentOrder
- Game Video: *kein Preisträger*
- Sonderpreis der Jury: Snake

Alterskategorie 19 bis 26 Jahre

- Prototyp: coopbots
- Fertiges Spiel: thread/t
- Game Video: Live Chat Steuerung in Minecraft für Charity & Das Igellied
- Sonderpreis der Jury: *kein Preisträger*

Die Einreichungen waren vielfältig. Beispielweise ging mit „Aglow“ ein atmosphärisches 3D Rätselspiel ins Rennen; „Fireside“ ist als Aufbauspiel mit

Ressourcenmanagement konzipiert; „Multitask“ funktioniert als 2D-Plattformer, bei dem die Spielenden Multitasking beherrschen müssen oder bei „Lieberté“ trifft analog auf digital: dabei stärken ein Kartenspiel und ein Podcast die Medienkompetenz ganz spielerisch.

Während der Preisverleihung wurden die Preisträger*innen live zugeschaltet. So konnten sie sich ihren wohlverdienten Jubel abholen und gewährten Einblicke in die Entstehung ihrer Einreichung. Die Zuschauer*innen konnten in Echtzeit Fragen stellen und waren so wirklich mittendrin – fast wie bei einem Live-Event.

Jeweils 555 Euro Preisgeld erhielten die Gewinner*innen, um sie in die Weiterentwicklung ihrer Spiele oder in ihre eigene Weiterbildung zu investieren. Dazu gab es jeweils eine GamesPreis-Trophäe.

Ulrich Tausend, Projektleiter des GamesFestival beim JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis: „Die Verleihung der GamesPreise war ein würdiger Höhepunkt des 1. GamesFestival, das wir in einer überzeugenden Mischung aus Live-Veranstaltungen in München und Nürnberg sowie virtuellen Programmteilen zusammengestellt haben. Dabei stand auch die Preisverleihung ganz im Zeichen unseres Anspruchs: ein durchgehend partizipativ angelegtes Festival zu veranstalten, an dem sich alle beteiligen können. Wir freuen uns schon auf 2022 – dann wieder mit neuen spannenden Ideen und jede Menge Mitmach-Potenzial für Gamer*innen und eSportler*innen.“

Nach der Preisverleihung ging es mit der Afterparty im CSA Hub weiter. Diese an ein Computerspiel erinnernde 3D Umgebung hat die ComputerSpielAkademie in Kooperation mit den VR Expert*innen von Cyan Planet entwickelt. Hier konnten sich alle Interessierten mit vielfältigen Avataren in 3D und VR begegnen, feiern und in der Ausstellung die Einreichungen bestaunen.

Alle Einreichungen zum diesjährigen GamesPreis können in der **Mozilla Hubs Ausstellung** angesehen werden.

Interviewpartner zum Thema: Ulrich Tausend (+49 (0)179.295 19 79, JFF/Computerspieleakademie, München)

Hashtags: #csaGamesFestival | #GamesPreis

Über das GamesFestival: Das GamesFestival (vom 23. bis 31.10.21) feiert Spielkultur in all ihren Facetten. Workshops, Talks, Play Jams, Ausstellungen, Theaterstücke, Turniere und mehr; vor Ort in München und Nürnberg oder digital per Stream. Initiiert wird das partizipative Festival von der Computerspielakademie (CSA), die 2019 vom Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik sowie dem Medienzentrum Parabol gegründet wurde. Es wird unter anderem gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Bayerischen Digitalministerium, dem Stadtjugendamt der LH München und dem Bayerischen Jugendring. Das GamesFestival richtet sich vor allem an junge Menschen bis 26 Jahren in Bayern.

Über das JFF: Seit 1949 befasst sich das JFF mit Medien und medialen Phänomenen, mit Trends und Entwicklungen, mit Chancen und möglichen Schwierigkeiten aus Sicht von Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse der interdisziplinären Arbeit aus Forschung und Praxis werden für verschiedene Arbeitsfelder aufbereitet und sind Basis für innovative Projekte und Modelle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit. Ziel all dieser Aktivitäten ist eine breite, umfassende und nachhaltige Förderung von Medienkompetenz.

Das GamesFestival im Netz

Pressekontakt: JFF – Institut für Medienpädagogik | Ulrich Tausend | Tel.: +49 (0)179.295 19 79 | ulrich.tausend@jff.de

Sollten Sie künftig keine Informationen mehr zugesandt bekommen wollen, können Sie sich hier abmelden: info@marko-junghaenel.de

Attachments



CSAhub21 Willkommen.jpg



CSAhub21 Ausstellung vor Eröffnung.jpg